



Original Amtsarztfragen mit Lösungen und Kommentaren

Die Original-Amtsarztfragen der Heilpraktikerprüfung des Frühjahrs 2014.

Testen Sie, ob Sie „prüfungsreif“ sind!

Eine Prüfung wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden; bei 60 Fragen sind das demnach mindestens 45 richtige Antworten. Wenn Sie Ihre Prüfungsreife einschätzen möchten, sollten Sie allerdings bei Tests, die Sie zum ersten Mal durchführen, eine Quote von etwa 80 % erreichen, denn bei der Amtsarztprüfung kommt erfahrungsgemäß noch der eine oder andere Fehler durch Aufregung hinzu.

Seien Sie ehrlich zu sich! Schaffen Sie sich selbst prüfungsähnliche Bedingungen, indem Sie die vorgegebene Zeit von maximal zwei Minuten pro Frage (bei 60 Fragen also 120 Min) einhalten! Benutzen Sie zum Lösen der Fragen keinerlei Hilfsmittel! Denn diese stehen Ihnen in der Prüfung auch nicht zur Verfügung.

Als Schüler unserer Schule können Sie in unserem E-Learning-System mit den Amtsarztfragen simulierte Prüfungen durchführen und sich das Ergebnis durch Autokorrektur überprüfen lassen. Sie sehen dann sofort die verlangte und Ihre Antwort und Sie können die Kommentare zu den einzelnen Fragen lesen. Außerdem können Sie alle Prüfungsfragen der vergangenen 22 Jahre im Themenmodus bearbeiten. So können Sie für sich überprüfen, ob Sie in bestimmten Bereichen, wie z.B. Leber, Herz, Gesetz usw. fit für die amtsärztliche Überprüfung sind.

Möchten Sie einmal in der HP-Ausbildung oder einem Prüfungsvorbereitungskurs Probelernen? Das ist ganz einfach jederzeit möglich. Senden Sie uns eine kurze Mail an Info@Isolde-Richter.de Wir vereinbaren einen Wunschtermin mit Ihnen.

Ihre Heilpraktikerschule Isolde Richter

PS. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Antworten um die vom Gesundheitsamt verlangte Antwort handelt. Bei manchen Fragen kann man eine von der verlangten Antwort abweichende Meinung vertreten. Diese wurde jedoch von der Prüfungskommission als "falsch" gewertet.

Type: Einfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 3052

- 1) Ein vier Wochen alter Säugling erbricht schwallartig nach fast jeder Mahlzeit im bogenförmigen Strahl. Das Erbrochene riecht sauer. Auffallend bei dem schlecht gedeihenden Kind sind noch eine sichtbare Magenperistaltik und seltene Stühle.
Es handelt sich am ehesten um ...

- | | |
|---|---|
| a) Mekoniumileus | Der Mekoniumileus beschreibt einen Darmverschluss durch einen verdickten ersten Stuhl (auch Kindspech genannt) bei einem Neugeborenen. Die häufigste Ursache ist die Mukoviszidose. Es findet sich kein schwallartiges Erbrechen. |
| b) Ulcus duodeni | Beim Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür) findet man Erbrechen, Völlegefühl, unregelmäßigen Stuhlgang und Nüchternschmerz. Es steht jedoch in keinem Zusammenhang mit einem 4 Wochen alten Säugling. |
| c) Pylorusstenose | Die typischen Symptome einer Pylorusstenose sind schwallartiges Erbrechen, eine gesteigerte Magenperistaltik, ständiges Hungergefühl und ein schlechtes Gedeihen der Säuglinge. |
| d) M. Hirschsprung (kongenitales Megakolon) | Der Morbus Hirschsprung ist eine angeborene Dickdarmerkrankung. Die Neugeborenen haben ein immens aufgetriebenes Abdomen. Das Mekonium wird verspätet abgegeben, es kann sich auch ein Ileus entwickeln. |
| e) Dreimonatskolik | Dreimonatskoliken zeichnen sich durch Bauchkrämpfe, Schreiattacken und Blähungen. Die Säuglinge haben aber kein schwallartiges Erbrechen und sie gedeihen im allgemeinen gut. |

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 3053

2) Welche Aussage trifft zu?
Typisches Symptom des ketoazidotischen Coma diabeticum ist:

- | | |
|---|--|
| a) Schneller Beginn | Das ketoazedotische Coma hat einen langsamen Beginn, über Tage. |
| b) Kräftiger Puls | Typisch für das ketoazedotische Coma ist eine Tachykardie, d.h. ein beschleunigter Puls, mit mehr als 100 Schlägen pro Minute. Ein kräftiger Puls kommt nicht vor. |
| c) hoher Blutdruck | Beim ketoazedotische Koma findet sich ein niedriger Blutdruck, bedingt durch die Hypovolämie. |
| d) Kussmaul-Atmung mit obstartigem Geruch | Der Körper versucht durch eine vertiefte und verstärkte Atmung die Azidose auszugleichen und Kohlendioxid abzuatmen. |
| e) Aufgedunsene Haut | Die Haut ist beim ketoazedotischen Koma trocken (Exsikkosezeichen!) |

Richtige Antwort(en): D

Typisch für das ketoazedotische Koma sind des weiteren Polyurie, Polydipsie, Exsikkosezeichen, Hyporeflexie und heftigste Bauchschmerzen.

Type: Einfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 3054

3) Welche Aussage zur Colitis ulcerosa trifft zu?

- | | |
|--|---|
| a) Alle Abschnitte des Magen-Darm-Traktes können betroffen sein. | Die Colitis ulcerosa beginnt im Rektum und schreitet nach proximal fort. Das alle Abschnitte des Magen-Darm-Traktes betroffen sein können ist typisch für den Morbus Crohn. |
| b) Eine Komplikation ist unter anderem ein Erythema migrans. | Das Erythema chronicum migrans tritt nach einem Zeckenbiss auf und steht in keinem Zusammenhang mit der Colitis ulcerosa. Man findet aber evtl. als extraintestinale Manifestation ein Erythema nodosum bei der Colitis ulcerosa. |
| c) Chronisch rezidivierende Verläufe sind selten (unter 5 %). | Die Colitis ulcerosa verläuft meist chronisch-rezidivierend, d.h. nach vollständigen Remissionen (Wiederherstellungen) erfolgen erneute Krankheitsschübe. |
| d) Die Erkrankung tritt familiär gehäuft auf. | |
| e) Die Erkrankung beginnt meist im Dünndarm. | Die Colitis ulcerosa beginnt im Rektum und schreitet nach proximal fort. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 3055

4) Welchem Teil des Körpers ordnen Sie den Thalamus zu?

a) Männliche Geschlechtsorgane

Der Thalamus ist ein Teil des Gehirns und steht in keinem Zusammenhang mit den männlichen Geschlechtsorganen.

b) Weibliche Geschlechtsorgane

Der Thalamus ist ein Teil des Gehirns und steht in keinem Zusammenhang mit den weiblichen Geschlechtsorganen.

c) Verdauungstrakt

Der Thalamus ist ein Teil des Gehirns und steht in keinem Zusammenhang mit dem Verdauungstrakt.

d) Herz-Kreislauf-System

Der Thalamus ist ein Teil des Gehirns und steht in keinem Zusammenhang mit dem Herz-Kreislauf-System.

e) Gehirn

Der Thalamus liegt im Zwischenhirn und ist das sg. "Tor des Bewusstseins".

Richtige Antwort(en): E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 3056

5) Welche der folgenden Faktoren begünstigen die Entstehung einer Gynäkomastie?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Medikamente aus der Gruppe der Antiandrogene

Antiandrogene hemmen die männlichen Sexualhormone und gehen damit mit einer erhöhten Ansprechbarkeit des Brustgewebes auf weibliche Geschlechtshormone einher. Daraus kann eine Gynäkomastie resultieren.

b) Nikotinabusus

Ein Nikotinabusus steht in keinem Zusammenhang mit einer Gynäkomastie.

c) Leberzirrhose

Bei einer Leberzirrhose kann sich, bedingt durch einen verminderten Abbau des weiblichen Geschlechtshormon Östrogen, eine Gynäkomastie entwickeln.

d) Vitamin D-Mangel

Ein Vitamin-D-Mangel wirkt sich negativ auf den Knochenaufbau aus da, Vitamin D für den Einbau von Kalzium in die Knochen und die verbesserte Kalziumaufnahme im Darm zuständig ist. Es steht aber in keinem Zusammenhang mit einer Gynäkomastie.

e) Hyperlipidämie

Eine Hyperlipidämie ist keine Ursache einer Gynäkomastie, allerdings kann eine Adipositas eine sg. Pseudogynäkomastie hervorrufen.

Richtige Antwort(en): A,C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3057

- 6) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

Die Pulse folgender Arterien lassen sich am Bein tasten:

a) A. temporalis

Die A. temporalis ist die Schläfenarterie.

b) A. tibialis posterior

Die A. tibialis posterior ist die Fortsetzung der Arteria poplitea und verläuft am Innenknöchel des Fußes.

c) A. radialis

Die A. radialis ist die Speichenarterie und verläuft im Unterarm.

d) A. dorsalis pedis

Die A. dorsalis pedis ist die Fußrückenarterie.

e) A. ulnaris

Die A. ulnaris ist die Ellenarterie und verläuft im Unterarm.

Richtige Antwort(en): B,D



Type: Einfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3058

- 7) Ein Patient berichtet Ihnen, das Mienenspiel und die Bewegungen der Nachbarn bezögen sich auf ihn. Man wolle ihm damit zu verstehen geben, dass er über besondere Fähigkeiten und übernatürliche Kräfte verfüge.

Um welche der folgenden Erkrankungen handelt es sich am ehesten?

a) Depression

Auch bei einer schweren Depression kann eine Wahn-Symptomatik auftreten. Hier wird aber nach der Krankheit gefragt um die es sich am ehesten handelt. Dies wäre die Schizophrenie.

b) Schizophrenie

Hier wird eine Wahnvorstellung beschrieben, dieses Symptom gehört typischerweise zur Schizophrenie.

c) Zwangsstörung

Eine Zwangsstörung geht nicht mit einer Wahnvorstellung einher.

d) Persönlichkeitsstörung

Persönlichkeitsstörungen sind Verhaltensmuster, die sich in starren Reaktionen auf unterschiedliche Lebenslagen äußern und es kann eine Wahn-Symptomatik auftreten. Da hier aber nach der zutreffensten Antwort gesucht wird ist B die Schizophrenie richtig.

e) Angststörung

Eine Angststörung geht nicht mit Wahnvorstellungen einher.

Richtige Antwort(en):

B



Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3059

8) Welche der folgenden Aussagen zu Frakturen im Kindesalter treffen zu?

- | | |
|--|---|
| 1) Bei einer Grünholzfraktur bleibt das Periost (Knochenhaut) teilweise erhalten. | Eine Grünholzfraktur ist ein Knochenbruch, bei dem die Knochenhaut (Periost) erhalten bleibt oder lediglich einreißt. |
| 2) Epiphysenverletzungen können zu vorzeitigem Wachstumsstillstand oder überschießendem Wachstum führen. | Eine Epiphysenverletzung ist eine Verletzung der Wachstumszone und kann mit Wachstumsstörungen einhergehen. |
| 3) Die meisten kindlichen Frakturen müssen operativ versorgt werden. | Falsch: 90 % der kindlichen Frakturen lassen sich konservativ therapieren. |
| 4) Kindliche Knochenbrüche brauchen 2- bis 4-mal so lange Konsolidierungszeiten. | Die Konsolidierungszeiten kindlicher Frakturen sind wesentlich schneller als beim Erwachsenen. |
| 5) Frakturen im Schaftbereich können ein vermehrtes Längenwachstum induzieren. | Besonders bei Frakturen des Knochenschaftes oder Knochenanteile nahe der Wachstumsfuge kann es zu einem vermehrten Längenwachstum kommen. |

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Herz

ID: 3060

9) Welche der folgenden Aussagen zur infektiösen Endokarditis treffen zu?

- | | |
|---|--|
| 1) Es besteht eine Meldepflicht bei Verdacht, Erkrankung und Tod. | Für die infektiöse Endokarditis besteht keine Meldepflicht. |
| 2) Pilze können eine Endokarditis auslösen. | Ursachen einer infektiösen Endokarditis können Bakterien, Viren sowie auch Pilze sein. |
| 3) Ein Leitsymptom der Endokarditis ist Fieber. | Ein typisches Leitsymptom ist Fieber evtl. mit Schüttelfrost, sowie ein schweres Krankheitsgefühl und Tachykardie. |
| 4) Die unspezifischen Entzündungszeichen (BSG und CRP) sind normal. | Bei der infektiösen Endokarditis sind die Entzündungszeichen typischerweise erhöht. |
| 5) Die Endokarditis zeigt zu Beginn häufig unspezifische Symptome wie Leistungsminderung, Gewichtsverlust und Nachtschweiß. | Gerade zu Beginn sind die Symptome oft noch unspezifisch. |

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3061

10) Ein 50-jähriger Mann mit bekannter Alkoholkrankheit wird von Angehörigen in Ihre Praxis gebracht.

Welche der folgenden Befunde stützen den Verdacht auf ein Korsakow-Syndrom?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Akustische Halluzinationen
- b) Störung des Kurzzeitgedächtnisses
- c) Ausgeprägte Bewusstseinstörung
- d) Größenwahn
- e) Deutliche Störung des Zeitgefühls

Beim Korsakow-Syndrom finden sich keinerlei Halluzinationen.

Im Vordergrund des Korsakow-Syndroms stehen Amnesien, die v.a. auch das Kurzzeitgedächtnis betreffen.

Eine ausgeprägte Bewusstseinsstörung findet man beim Korsakow-Syndrom nicht.

Ein Größenwahn steht in keinem Zusammenhang mit einem Korsakow-Syndrom.

Örtliche und zeitliche Desorientiertheit gehört zum typischen Krankheitsbild des Korsakow-Syndroms.

Richtige Antwort(en): B,E



Type: Aussagenkombination

Thema: Haut

ID: 3062

11) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Typische Prädilektionsstellen für Druckstellen der Haut bei bettlägerigen Patienten sind:

1) Darmbeinkamm

Typische Prädilektionsstellen für einen Dekubitus sind Knochenpunkte die direkt oder mit wenig Weichteilgewebe dazwischen der Haut anliegen, somit auch der Darmbeinkamm.

2) Steißbereich

Typische Prädilektionsstellen für einen Dekubitus sind Knochenpunkte die direkt oder mit wenig Weichteilgewebe dazwischen der Haut anliegen, somit auch der Steißbeinbereich.

3) Trochanterbereich

Der Trochanterbereich ist der Rollhügel des Oberschenkelknochens. Auch dies ist eine typische Prädilektionsstelle für einen Dekubitus, da nur Haut und fast kein Gewebe über dem Trochanter liegt.

4) Ferse

Auch die Ferse hat eine geringe Weichteilabdeckung und gehört daher zu den Prädilektionsstellen für einen Dekubitus.

5) Bauchnabelbereich

Der Bauchnabelbereich ist keine Prädilektionsstelle für einen Dekubitus.

a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Eine weitere Prädilektionsstelle ist z.B. der Knöchel.

12) Welche Aussage zum Tätigkeitsspektrum des Heilpraktikers trifft zu?

- | | |
|---|--|
| a) Der Heilpraktiker darf keine Operationen durchführen. | Es gibt kein Gesetz, das dem Heilpraktiker das Operieren verbietet. Er muss jedoch die Sorgfaltspflicht einhalten und die nötigen Fähigkeiten besitzen. |
| b) Der Heilpraktiker ist die Behandlung von Tumorpatienten verboten. | Die Behandlung eines Tumorpatienten ist dem Heilpraktiker erlaubt, wobei er immer die Sorgfaltspflicht einhalten muss. |
| c) Ein Heilpraktiker darf grundsätzlich alle Untersuchungs- und Behandlungsmethoden anwenden, die er tatsächlich beherrscht. Für bestimmte Verrichtungen bestehen allerdings gesetzliche Verbote. | Es gibt eine Reihe von Gesetzen die den HP in seiner Tätigkeit einschränken, wie z.B. das HP-Gesetz, IfSG, Hebammengesetz, Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Bestattungsgesetz uvm. Darüber hinaus darf der HP jedoch alle Untersuchungs- und Behandlungsmethoden anwenden unter Berücksichtigung der eignen Fähigkeiten und der Sorgfaltspflicht. |
| d) Der Heilpraktiker darf ausschließlich Homöopathika rezeptieren. | Der Heilpraktiker darf keine verschreibungspflichtigen Arzneimittel verordnen. Er darf jedoch alles rezeptieren, das freiverkäuflich oder apothekenpflichtig ist. |
| e) Osteopathische Verfahren dürfen vom Heilpraktiker nicht angewendet werden. | Osteopathische Verfahren dürfen vom Heilpraktiker eingesetzt werden. |

Richtige Antwort(en): C



Type: Aussagenkombination

Thema: Pädiatrie

ID: 3064

13) Welche der folgenden Aussagen zur Trisomie 21 treffen zu?

1) Diese Erkrankung wird auch Down-Syndrom genannt.

2) Es handelt sich um eine Fehlverteilung der Geschlechtschromosomen.

3) Es handelt sich um eine numerische Chromosomenanomalie.

4) Mit zunehmendem Lebensalter überdurchschnittlich häufig Auftreten einer Demenz.

5) Typischerweise besteht bei Männern Hochwuchs.

Bei der Trisomie 21 handelt es sich um eine Genommutation des 21. Chromosoms, welches ganz oder Teile davon dreifach vorliegen.

Eine numerische Chromosomenanomalie bezeichnet eine Veränderung der Chromosomenanzahl. Bei der Trisomie 21 handelt es sich um ein dreifach angelegtes 21. Chromosom.

Bis zum 40. Lebensjahr entwickeln fast alle Menschen mit Trisomie 21 Anzeichen einer Demenz.

Typischerweise besteht bei der Trisomie 21 ein Kleinwuchs.

a) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3065

14) Welche der folgenden Aussagen zur EHEC-Infektion (Enterohämorrhagische Escherichia coli) treffen zu?

1) Der EHEC-Erreger produziert Giftstoffe, die beim Menschen schwerwiegende Krankheitsverläufe auslösen können.

Enterohämorrhagische Escherichia coli sind Bakterien, die die Eigenschaft zur Bildung bestimmter Zytotoxine, der Shigatoxine besitzen. Sie können schwere Erkrankungen, wie z. B. das HUS hervorrufen.

2) Eine geringe Keimzahl reicht aus, um eine Erkrankung auszulösen.

Bei EHEC ist eine relativ geringe Keimzahl (10-100 Keime) ausreichend für eine Erkrankung.

3) Die Inkubationszeit einer EHEC-Erkrankung beträgt normalerweise etwa 3 Stunden.

Die Inkubationszeit beträgt ca. 2 bis 10 Tage (durchschnittlich 3 bis 4 Tage).

4) Blutige Durchfälle sprechen gegen eine EHEC-Erkrankung.

Bei einer EHEC-Erkrankung können wässrige, aber auch blutige Durchfälle auftreten.

5) Eine EHEC-Infektion ist anonym meldepflichtig bei Krankheitsverdacht, Erkrankung und Tod.

Eine EHEC-Infektion ist meldepflichtig durch den Arzt bei Erregernachweis.

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 3066

- 15) Eine 79-jährige Patientin wurde mehrere Wochen im Krankenhaus behandelt. Sie wurde dabei über einen längeren Zeitraum mit verschiedenen Antibiotika therapiert. Einen Tag nach der Entlassung werden Sie zu ihr nach Hause gerufen, weil sie mehrfach übelriechenden wässrigen Stuhl abgesetzt hat. Dazu bestehen Schmerzen im Unterbauch und leichtes Fieber. Auf welchen Erreger weist die Symptomkonstellation typischerweise hin?

a) Salmonella enteritidis

Salmonella enteritidis ist eine Durchfallerkrankung, welche aber nicht im Zusammenhang mit Antibiotikaeinnahme und Krankenhausaufenthalt steht. Salmonellen werden meist durch Lebensmittel übertragen.

b) Norovirus

Das Norovirus ist ein typischer Krankenhauskeim der Durchfälle verursacht, allerdings steht er in keinem Zusammenhang mit einer Antibiotikaeinnahme.

c) Campylobacter jejuni

Der Erreger Campylobacter jejuni erzeugt Durchfallerkrankungen und wird von Tieren, über Lebensmittel und Trinkwasser auf den Menschen übertragen.

d) Clostridium difficile

Der Erreger Clostridium difficile ist typisch für eine Krankenhausinfektion (nosokominale Infektion) mit Antibiotikaeinnahme. Der Erreger an sich ist bei gesunden Menschen harmlos. Durch Antibiotikaeinnahme können jedoch konkurrierende Darmkeime vernichtet werden und es kann zu schweren Durchfallerkrankungen kommen.

e) Staphylococcus aureus

Staphylococcus aureus kann Durchfall und Erbrechen verursachen und wird durch Schmierinfektion übertragen, steht aber in keinem Zusammenhang mit einem Krankenhausaufenthalt.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 3067

16) Welche der folgenden Erkrankungen zählen zu den Autoimmunerkrankungen?

1) Morbus Basedow

Der Morbus Basedow ist eine Autoimmunkrankheit der Schilddrüse.

2) Mitralstenose

Die Mitralstenose ist ein Herzklappenfehler, der aus unterschiedlichsten Gründen auftreten kann. Oft ist es eine Komplikation des rheumatischen Fiebers und einer damit einhergehenden Endokarditis.

3) Sklerodermie

Die Sklerodermie gehört zu den sog. Kollagenosen, einer Gruppe von autoimmunen Bindegewebskrankheiten.

4) Divertikulitis

Die Divertikulitis ist eine Entzündung eines Divertikels, d.h. einer Ausstülpung des Dickdarms.

5) Rheumatische Arthritis

Die rheumatische Arthritis ist eine autoimmun bedingte chronisch-entzündliche Erkrankung der Gelenke.

a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Herz

ID: 3068

17) Welche Aussage trifft zu?
Ein funktionelles Herzgeräusch ...

- a) spricht für eine schwere Herzfunktionsstörung.
- b) ist auch ohne Stethoskop auf Distanz gut hörbar.
- c) ändert sich bei Lagewechsel nicht.
- d) tritt meist in der Diastole auf.
- e) ist ein Herzgeräusch ohne pathologische Veränderung am Herzen.

Ein funktionelles Herzgeräusch ist nicht als schwere Herzfunktionsstörung einzustufen und beinhaltet auch keine Veränderung am Herzen.

Herzgeräusche sind nur bei der Auskultation mittels eines Stethoskopes zu hören.

Bei Lagewechsel kann sich ein funktionelles Herzgeräusch verändern bzw. verschwinden.

Ein funktionelles Herzgeräusch ist gekennzeichnet durch ein leises, kurzes, systolisches Herzgeräusch.

Funktionelle Herzgeräusche treten auf Grund einer erhöhten Strömungsgeschwindigkeit auf. Die häufigsten Ursachen sind Fieber, Anämie oder eine Hyperthyreose. Es ist keine pathologische Veränderung am Herzen zu finden.

Richtige Antwort(en): E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3069

18) Welche der folgenden Aussagen zum Blutkreislauf treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|---|--|
| a) Das venöse Blut aus den unpaarigen Bauchorganen fließt über die Pfortader direkt zum rechten Herzen. | Das venöse Blut aus den unpaaren Bauchorganen fließt über die Pfortader zur Leber. |
| b) Die Vena mesenterica superior und die Vena lienalis vereinigen sich zur Pfortader. | |
| c) Die Arteria pulmonalis führt sauerstoffreiches Blut zur Lunge. | Die A. pulmonalis führt sauerstoffarmes Blut zur Lunge. |
| d) Über den Truncus coeliacus gelangt sauerstoffreiches Blut zu Magen, Leber und Milz. | |
| e) Über die Vena jugularis fließt sauerstoffarmes Blut in den linken Vorhof des Herzens. | In der V. jugularis fließt sauerstoffarmes Blut und sie vereinigt sich mit der V. subclavia zum Venenwinkel. |

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Leber

ID: 3070

19) Welche der folgenden Erkrankungen bzw. Risikofaktoren sind als Ursachen der Leberzirrhose anzusehen?

1) Insulinpflichtiger Diabetes mellitus

Ein insulinpflichtiger Diabetes steht in keinem Zusammenhang mit einer Leberzirrhose.

2) Hepatitis A

Da eine Hepatitis A nicht chronisch verläuft, resultiert daraus keine Leberzirrhose.

3) Hepatitis C

Eine chron. Hepatitis C führt in 35 % der Fälle zu einer Leberzirrhose.

4) Hämochromatose

Die Hämochromatose ist eine Eisenspeicherkrankheit und führt im Laufe der Jahre zu Organschädigungen, insbesondere der Leber.

5) Rauchen

Das Rauchen steht in keinem Zusammenhang mit einer Leberzirrhose.

a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3071

20) Welche Aussage trifft zu?

Bei einer Thrombose im venösen System kann typischerweise folgende akute Komplikation auftreten:

- | | |
|------------------|--|
| a) Herzinfarkt | Eine Thrombose des venösen Systems führt typischerweise nicht zu einem Herzinfarkt, da ein gelöster Embolus anatomisch gesehen als erstes ein Lungengefäß verschließen würde. |
| b) Hirninfarkt | Auch ein Hirninfarkt ist keine typische Komplikation einer Thrombose des venösen Systems, da der anatomische Gefäßverlauf als erstes einen Verschluss in der Lunge zur Folge hätte. |
| c) Niereninfarkt | Die Niere liegt anatomisch gesehen nicht auf dem Weg eines Embolus, der sich aus einer Thrombose des venösen Systems gelöst hat. Der Embolus würde über die untere Hohlvene durch das Herz in die Lunge fließen und dort einen Verschluss verursachen. |
| d) Lungenembolie | Die Lungenembolie ist eine typische Komplikation einer Thrombose des venösen Systems, da in der Lunge die Gefäße immer kleiner werden und der Embolus dort ein Gefäßverschluss verursachen würde. |
| e) Gangrän | Ein Gangrän ist eine Gewebnekrose und kommt durch eine Minderversorgung zustande, es ist eine typische Komplikation eines arteriellen Verschlusses. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Lymphsystem

ID: 3072

21) Welche der folgenden Aussagen zum Thymus treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Der Thymus liegt im hinteren Mediastinum dorsal des Herzbeutels.

Der Thymus liegt im Mediastinum vor dem Herzbeutel.

b) Der Thymus liegt im mittleren Mediastinum innerhalb des Herzbeutels.

Der Thymus liegt nicht im, sondern vor dem Herzbeutel.

c) Der Thymus liegt im oberen Mediastinum ventral des Herzbeutels.

d) Der Thymus ist ein Teil des lymphatischen Systems.

Der Thymus ist ein primäres lymphatisches Organ.

e) Im Thymus wird das Thyreotropin (TSH) gebildet.

Thyrotropin ist ein Hormon, das in der Hypophyse gebildet und ausgeschüttet wird.
Es regt die Bildung der Schilddrüsenhormone an.

Richtige Antwort(en): C,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 3073

22) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Auswirkungen bzw. Komplikation des Erbrechens können sein:

1) Dehydratation

Beim Erbrechen geht Flüssigkeit verloren, sodass es bei massivem Erbrechen zur Dehydratation kommen kann.

2) Herzrhythmusstörungen

Durch den Kaliumverlust bei massivem Erbrechen kann es zu Herzrhythmusstörungen kommen.

3) Aspiration

Eine weitere Komplikation bei Erbrechen ist eine Einatmung (Aspiration) von Erbrochenem.

4) Stauungsödeme

Stauungsödeme sind keine Komplikation oder Auswirkung von Erbrechen.

5) Ösophagusdivertikel

Ösophagusdivertikel sind Ausstülpungen der Speiseröhrenwand. Die Ursache dieser Ösophagusdivertikel setzt sich aus erhöhtem Druck und Schwäche der Speiseröhrenwand zusammen.

a) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 3074

23) Welche Organe sind an der Vitamin D-Bildung beteiligt?

- 1) Magen
- 2) Leber
- 3) Milz
- 4) Haut
- 5) Niere

Der Magen ist nicht an der Vitamin D-Bildung beteiligt.

Nach der Vitamin-D-Synthese in der Haut wird es über den Blutweg zur weiteren Verarbeitung in die Leber transportiert.

Die Milz ist nicht an der Vitamin-D-Bildung beteiligt.

Die Haut ist in der Lage mit Sonnenbestrahlung Vitamin D selbst herzustellen.

Der letzte Vitamin-D-Syntheseschritt erfolgt in der Niere, danach liegt das für den Körper benötigte Calciferol (Vitamin D) vor.

- a) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Vitamin D spielt eine wesentliche Rolle bei der Regulierung des Calcium-Spiegels im Blut und beim Knochenaufbau.

Type: Aussagenkombination

Thema: Ohr

ID: 3075

24) Man unterscheidet eine Schalleitungsschwerhörigkeit von einer Schallempfindungsschwerhörigkeit. Welche der folgenden Ursachen von Schwerhörigkeit können der Schalleitungsschwerhörigkeit zugeordnet werden?

- | | |
|---|--|
| 1) Chronischer Paukenerguss | Der Paukenerguss ist eine Ansammlung von Flüssigkeit im Mittelohr, dies kann dazu führen das der Schall nicht ausreichend weitergeleitet werden kann |
| 2) Akustikusneurinom | Ein Akustikusneurinom ist ein gutartiger Tumor der vom VIII. Hirnnerv (Hör- und Gleichgewichtsnerv) ausgeht und die dadurch evtl. verursachte Hörminderung beruht auf einer Schallempfindungsschwerhörigkeit. |
| 3) Verletzungsbedingte Luxation der Gehörknöchelchenkette | Wenn die Gehörknöchelchenkette defekt ist, kann der Schall nicht oder nicht ausreichend weitergeleitet werden, somit resultiert eine Schalleitungsschwerhörigkeit. |
| 4) Mittelohrentzündung | Bei der Mittelohrentzündung liegt eine evtl. Schalleitungsschwerhörigkeit vor, da die physiologische Weiterleitung des Schalls über die Gehörknöchelchenkette oder das Trommelfell gestört ist. Desweiteren kann es bei häufigen Mittelohrentzündungen zu Vernarbungen des Trommelfells und Verwachsungen im Bereich der Gehörknöchelchen kommen und somit zu bleibenden Hörstörungen. |
| 5) Schwerhörigkeit im Rahmen einer multiplen Sklerose | Bei der Multiplen Sklerose liegt der Defekt am Hörnerv, und somit handelt es sich um eine Schallempfindungsschwerhörigkeit. |
-
- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Von einer Schalleitungsschwerhörigkeit spricht man, wenn der Defekt im äußeren Ohr oder im Mittelohr liegt.

Von einer Schallempfindungsschwerhörigkeit spricht man, wenn der Defekt im Innenohr, dem Hörnerven und/oder anderen Ebenen der Hörbahn zu suchen ist.

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 3076

25) Welche Aussage trifft zu?

Das Auftreten der Symptome Polydipsie, Polyurie und Gewichtsabnahme spricht am ehesten für eine/einen ...

- | | |
|----------------------|--|
| a) Diabetes mellitus | Typische Leitsymptome des Diabetes mellitus sind vermehrtes Trinken, vermehrtes Wasserlassen sowie Gewichtsabnahme. |
| b) Essstörung | Bei einer Essstörung finden wir keine Polyurie oder Polydipsie. |
| c) Harnwegsinfektion | Bei einer Harnwegsinfektion zeigt sich meist eine Pollakisurie (häufiges Wasserlassen in kleinen Mengen) jedoch kein vermehrtes Trinken oder gar eine Gewichtsabnahme. |
| d) Herzinsuffizienz | Bei der Herzinsuffizienz findet sich eine Nykturie (vermehrtes nächtliches Wasserlassen). Es findet sich kein vermehrtes Trinken oder ein Gewichtsverlust. |
| e) Leberzirrhose | 30 bis 40 Prozent der Patienten mit Leberzirrhose leiden an Gewichtsabnahme, es zeigt sich aber weder eine Polyurie noch eine Polydipsie. |

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 3077

- 26) Sie werden in der Wohnung neben Ihrer Praxis zu einem Ihnen unbekanntem Patienten gebeten. Dieser liegt bewusstlos auf dem Bett. Bei Ihrer Untersuchung finden Sie vermehrte Kratzspuren am ganzen Körper, eine Café-au-lait-Farbe (franz. café au lait: Milchkaffee) der Haut sowie Ödeme.

Welches ist die wahrscheinlichste Diagnose?

- | | |
|---------------------------|---|
| a) Hyperglykämisches Koma | Bei einem hyperglykämischen Koma findet man eine trockene Haut, evtl. auch mit Kratzspuren, da auch ein Diabetes Juckreiz verursachen kann. Ödeme und Café-au-lait-Farbe sind jedoch kein Hinweis auf ein hyperglykämisches Koma. |
| b) Hypoglykämisches Koma | Auch beim hypoglykämischen Koma finden sich keine Ödeme oder Café-au-lait-Farbe. Es zeigt sich eine kalte, schweißige Haut. Auch hier können Kratzspuren durch den Diabetes mellitus vorhanden sein. |
| c) Urämisches Koma | Die Kratzspuren sind wahrscheinlich durch Juckreiz bedingt. Ödeme und Café-au-lait-Farbe der Haut sind deutliche Hinweise auf ein urämisches Koma. |
| d) Hepatisches Koma | Ein typisches Symptom für das hepatische Koma wäre z.B. der Foetor hepaticus (süßlich-fauligen Atemgeruch). Es finden sich jedoch keine Ödeme und keine Café-au-lait-Farbe der Haut. |
| e) Hypovolämisches Koma | Das hypovolämische Koma entsteht durch eine Verminderung der zirkulierenden Blutmenge, z.B. bei akuten schweren Blutungen, Verbrennungen oder schwerer Magen-Darm-Infektion. Hier finden sich weder Kratzspuren, noch Ödeme, noch eine Café-au-lait-Farbe der Haut. |

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3078

27) Welche Aussage trifft zu In Ihre Praxis kommt eine 40-jährige Patientin mit vergrößerter, druckschmerzhafter Schilddrüse. Sie stellen erhöhte Entzündungsparameter fest. Die Patientin hat Fieber, der Allgemeinzustand ist verschlechtert. Die Symptomatik spricht am ehesten für ein/eine ...

- | | |
|--------------------------|---|
| a) Struma diffusa | Die Struma diffusa ist eine gleichmäßige Vergrößerung der Schilddrüse, oft bedingt durch einen Jodmangel, sie ist weder schmerzhaft, noch finden sich erhöhte Entzündungsparameter. |
| b) Struma nodosa | Die Struma nodosa ist eine knotig vergrößerte Schilddrüse aus verschiedensten Ursachen, somit ist eine unterschiedliche Symptomatik möglich. Hier ist aber nach der ehesten Antwort gefragt und dies ist Antwort C. |
| c) subakute Thyreoiditis | Eine subakuten Thyreoidits ist eine Entzündung der Schilddrüse und daher ist sie druckschmerzhaft und es zeigen sich erhöhte Entzündungsparameter. |
| d) Schilddrüsenzyste | Eine Schilddrüsenzyste weist keine erhöhten Entzündungsparameter auf. |
| e) Schilddrüsenkarzinom | Ein Schilddrüsenkarzinom ist vorerst nicht druckschmerzhaft oder weist erhöhte Entzündungsparameter auf. Typische Symptome sind, längere Heiserkeit, Horner-Syndrom und ein Stridor. |

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3079

28) Welche Aussage trifft zu?
Der tägliche Jodbedarf bei gesunden Erwachsenen beträgt etwa ...

- a) 1,5 - 2,0 Mikrogramm
- b) 150 - 200 Mikrogramm
- c) 150 - 200 Milligramm
- d) 1,5 - 2,0 Gramm
- e) 15 - 20 Gramm

Richtige Antwort(en): B

Die DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) empfiehlt eine tägliche Jodzufuhr von ca. 200 µg (altersabhängig).

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3080

29) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Körperliche Folgen einer Erkrankung an Anorexia nervosa können sein:

1) Hypokaliämie mit Herzrhythmusstörungen

Bei der Anorexia nervosa (Magersucht) kann eine Störung des Elektrolythaushalts auftreten, dies beinhaltet auch eine Hypokaliämie die Herzrhythmusstörungen verursachen kann.

2) Hypotonie

Eine Hypotonie ist eine typische Folge der Anorexia nervosa.

3) Amenorrhoe

Das Ausbleiben der Regelblutung (Amenorrhoe) erklärt sich durch eine niedrige Konzentration von Geschlechtshormonen durch die Mangelerscheinungen.

4) Osteoporose mit erhöhtem Risiko einer Fraktur

Die Mangelernährung bei der Anorexia nervosa kann eine Verminderung der Knochendichte bis hin zur Osteoporose zur Folge haben.

5) Niereninsuffizienz

Durch die Störungen im Wasser- und Elektrolythaushalt und der Hypotonie kann es auch zur Niereninsuffizienz kommen.

a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Die Anorexia nervosa ist mit der Gefahr einer kritischen Unterversorgung des Körpers mit Energie, Vitaminen und Spurenelementen verbunden.

Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3081

30) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

1) Bei konservativer Behandlung eines instabilen Knochenbruches mit Gipsverband kommt es typischerweise zu einer primären Knochenbruchheilung ohne Kallusbildung.

2) Bei Verdacht auf Fraktur muss die periphere Durchblutung, Motorik und Sensibilität überprüft werden.

3) Sichere Zeichen für eine Fraktur sind Schmerz, Schwellung, Hämatom und Funktionsverlust.

4) Eine Röntgendiagnostik ist nur dann angezeigt, wenn sichere Frakturzeichen vorliegen.

5) Solange die Haut über der Fraktur unverletzt ist, handelt es sich um eine geschlossene Fraktur.

Ein instabiler Knochenbruch geht mit einer Kallusbildung einher und wird als sekundäre Knochenbruchheilung bezeichnet.

Die beschriebenen Symptome sind unsichere Frakturzeichen. Zu den sicheren Frakturzeichen gehören: Achsenfehlstellung des Knochens, Crepitatio, pathologische Beweglichkeit und sichtbare Knochenfragmente bei offener Fraktur.

Auch zum Ausschluss einer Fraktur ist eine Röntgendiagnostik angezeigt.

a) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3082

31) Welche Aussage trifft zu?

Bei einem akuten peripheren arteriellen Verschluss findet man folgendes Symptom:

- | | |
|---|---|
| a) Überwärmung der betroffenen Gliedmaße | Eine Überwärmung der betroffenen Gliedmaße ist nicht zu erwarten, da es bei einem akuten peripheren arteriellen Verschluss zu einer Minderversorgung kommt. Demnach ist eine kühle Gliedmaße zu erwarten. |
| b) Umfangsvergrößerung gegenüber den Ausgangswerten der betroffenen Gliedmaße | Umfangsvergrößerungen bzw. Ödeme wären bei venösen Erkrankungen zu erwarten. Hier handelt es sich aber um eine arterielle Erkrankung. |
| c) Rote Verfärbung der Haut der betroffenen Gliedmaße | Bei einer arteriellen Minderversorgung ist mit Blässe zu rechnen, da es zu einer Minderversorgung kommt. |
| d) Leichten Spannungsschmerz in der betroffenen Gliedmaße | Es sind starke Schmerzen zu erwarten. |
| e) Auffallende Blässe der betroffenen Gliedmaße gegenüber der gesunden | Blässe gehört zu den Symptomen des akuten peripheren arteriellen Verschlusses. |

Richtige Antwort(en): E

Symptome des akuten peripheren arteriellen Verschlusses sind:
Pain = Schmerzen
Paleness = Blässe
Pulselessness = Pulse distal des Verschlusses sind nicht palpierbar
Prostration = Schock
Paralysis = Lähmung
Paraesthesia = Gefühlsstörungen

Type: Einfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 3083

32) Welche Aussage trifft zu?

- | | |
|--|--|
| a) Die Nebenniere gibt den Harn tröpfchenweise an die Nieren ab. | Die Nebennieren haben ihre Bezeichnung aufgrund der anatomischen Nähe zu den Nieren. Jedoch arbeiten beide Organe völlig unabhängig. Die Nebennieren haben wichtige Funktionen bei der Hormonbildung. Sie geben jedoch keinen Harn an die Nieren ab. |
| b) Die Niere scheidet über 50% des ursprünglichen Filtrates (Primärfiltrates) aus. | Von den ca. 180 l Primärfiltrat scheidet die Niere nur 1 - 1,5 l aus |
| c) Die Niere gehört zu den am schlechtesten durchbluteten Organen des Körpers. | Die Nieren werden mit etwa 20 bis 25 % des Herzzeitvolumens durchblutet. Somit sind die Nieren gut durchblutet. |
| d) Der Ausfall einer Niere kann vom Körper nicht kompensiert werden. | Der Ausfall einer Niere kann von der 2. Niere kompensiert werden. Gefährlich wird es nur, wenn auch die zweite Niere von Krankheit betroffen ist. |
| e) Die Niere ist mittels Erythropoetin an der Blutbildung beteiligt. | Bei Erwachsenen wird das Erythropoetin v.a in der Niere gebildet(ca. 85 - 90 %) |

Richtige Antwort(en): E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 3084

33) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!
Typisch für ein Asthma bronchiale ist:

a) Anfallsweise auftretende Atemnot

Atemnot ist ein typisches Symptom des akuten Asthma-Anfalls.

b) Bronchodilatation

Typisch für das Asthma Bronchiale ist der Bronchospasmus, nicht die Bronchodilatation.

c) Verkürzte Ausatmung

Bei einem Asthmaanfall ist die Ausatmung erschwert, da sich die Muskulatur der Atemwege verkrampft. Desweiteren schwellen die Schleimhäute der Bronchien an und es wird mehr Schleim produziert. Dadurch kommt es zu einer Verengung der Atemwege - ähnlich einem Ventil. Hier kann die Einatmung noch gut einströmen, während die Ausatmung erschwert ist. Ein typisches Phänomen ist hier der expiratorische Stridor.

d) Bronchiale Hyperreaktivität

Bei nahezu allen Asthmatikern lässt sich eine unspezifische bronchiale Hyperreaktivität nachweisen, d.h. durch starke Verengung der Bronchialwege bei Inhalation von Reizsubstanzen.

e) Cortisonspray hilft in der Regel nicht

Kortison wirkt entzündungshemmend und schleimhautabschwellend. Deshalb wird es in der Schulmedizin bei Asthma bronchiale eingesetzt.

Richtige Antwort(en): A,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3085

34) Welche der folgenden Aussagen treffen zu:
Wichtige diagnostische Kriterien beim Borderline Syndrom sind:

- | | |
|--|--|
| 1) Instabile und intensive zwischenmenschliche Beziehungen | Beim Borderline Syndrom kommt es zu instabilen, aber intensiven zwischenmenschlichen Beziehungen. |
| 2) Körperlich selbstschädigenden Handlungen | Beim Borderline Syndrom kommt es zu selbstschädigendem Verhalten wie z.B. Ritzen. |
| 3) Zerfahrenheit | Die Zerfahrenheit ist nicht typisch für das Borderline Syndrom - allerdings ist sie typisch für die Schizophrenie. |
| 4) Desorientiertheit | Desorientiertheit kann viele Ursachen haben. Z.B.: Hypoglykämische Attacke, Krampfanfälle, SHT, Schizophrenie, Demenz, Hirntumor, Schlaganfall, Anämie. Das Borderline Syndrom gehört jedoch nicht dazu. |
| 5) Alleinsein wird schwer ertragen | Bei der Borderline Persönlichkeitsstörung besteht Angst vor dem Alleinsein. Es besteht z.B. Angst vor dem Beziehungsverlust. |
-
- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Haut

ID: 3086

35) Welcher Begriff bezeichnet einen mit seröser Flüssigkeit gefüllten Hohlraum in oder unter der Oberhaut?

- | | |
|------------|--|
| a) Quaddel | Als Quaddel bezeichnet eine weißlich-rötlich, ödematöse Verdickung der Haut, die mit Juckreiz verbunden sein kann. Sie gehört zu den Primäreffloreszenzen. |
| b) Abszess | Bei einem Abszess handelt es sich um eine Eiteransammlung in einer nicht vorgefertigten Höhle. |
| c) Blase | Bei der Blase handelt es sich um einen mit seröser Flüssigkeit gefüllten Hohlraum in oder unter der Oberhaut. |
| d) Pustel | Bei der Pustel handelt es sich um ein mit Eiter gefülltes Bläschen. |
| e) Kruste | Die Kruste gehört zu den sekundären Effloreszenzen und besteht aus eingetrockneten Exsudaten. |

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3087

36) Ein Patient mit Bandscheibenvorfall bittet Sie um Rat bezüglich einer rückschonenden Arbeitsweise?

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

- | | |
|--|--|
| 1) Lasten so nah wie möglich am Körper bewegen | Werden Lasten nah am Körper getragen, so wird die Belastung auf den Rücken minimiert. |
| 2) Vorgebeugte Arbeitsweise | Besser ist es den Rücken gerade zu halten. |
| 3) Verkleinern der Standfläche (Füße eng zusammen) | Besser ist es die Standfläche zu vergrößern, da dies die Belastung für den Rücken reduziert. |
| 4) Bevorzugung von Überkopfarbeiten | Überkopfarbeiten stellen eine größere Belastung für den Rücken dar. |
| 5) Schräg zur Arbeitsrichtung stehen | Am Besten ist es, wenn der Arbeitsbereich vor dem Körper liegt. |

- a) Nur die Aussage 1 sind richtig.
- b) Nur die Aussage 3 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3088

37) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

Eine Erkrankung durch Noroviren ist typischerweise gekennzeichnet durch

- | | |
|--|---|
| a) akuten Beginn | Bei einer Infektion mit Noroviren ist der Beginn akut und plötzlich. Aus völliger Gesundheit kommt es zu Durchfall und Erbrechen mit der Gefahr der Exsikose. |
| b) schleichend einsetzendes Unwohlsein | Wie schon beschrieben ist der Beginn akut aus völliger Gesundheit. |
| c) Durchfall und Erbrechen | Bei einer Infektion mit dem Norovirus kommt es akut zu starkem Durchfall und Erbrechen. |
| d) hohes Fieber | Das Norovirus ruft nur selten Fieber hervor. |
| e) Hautausschlag am Bauch | Hautausschlag steht in keinem Zusammenhang mit dem Noro-Virus. |

Richtige Antwort(en): A,C

Type: Aussagenkombination

Thema: Harnapparat

ID: 3089

38) Welche der folgenden Blutwerte sind für einen Patienten mit langjähriger Niereninsuffizienz typisch?

1) Erythrozyten erhöht

Die Erythrozyten sind bei der chronischen Niereninsuffizienz nicht erhöht. Erhöhte Werte könnten durch Sauerstoffmangel z.B. durch Herz- oder Lungenerkrankungen entstehen.

2) Kalium erhöht

Zu erhöhten Kaliumspiegeln kommt es, wenn über die Niere nicht genug Kalium ausgeschieden werden kann, wie es bei der chron. Niereninsuffizienz der Fall ist.

3) Hämoglobin vermindert

Durch den Funktionsverlust der Niere entsteht ein Erythropoetinmangel, wodurch zu wenig Erythrozyten gebildet werden, dies hat einen verminderten Hämoglobingehalt zur Folge > renale Anämie.

4) Kreatinin normal

Wenn die Nieren das Blut nicht mehr ausreichend filtern können, dann reichert sich im Blut Kreatinin und Harnstoff an. Demnach müsste der Wert eigentlich erhöht sein.

5) Harnstoff erhöht

Wenn die Niere das Blut nicht mehr ausreichend filtern kann, ist die Harnstoffkonzentration im Blut erhöht.

a) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3090

39) Bei welcher der im Folgenden genannten Erkrankungen ist das Infektionsrisiko nach einer Nadelstichverletzung am größten?

a) HIV-Erkrankung

HIV kann zwar über Nadelstichverletzungen übertragen werden, allerdings ist das Übertragungsrisiko bei Hepatitis B höher.

b) Hepatitis A

Die Übertragung von Hepatitis A erfolgt fäkal-oral, durch Kontaktinfektion oder auch durch Schmierinfektion - jedoch nicht durch Nadelstichverletzungen.

c) Hepatitis B

Bei Hepatitis B ist das Übertragungsrisiko durch Nadelstichverletzung am höchsten.

d) Norovirus-Erkrankung

Beim Norovirus erfolgt die Übertragung fäkal-oral oder durch Schmierinfektion.

e) Salmonellose

Die Übertragung der Salmonellose erfolgt durch orale Erregeraufnahme. Es handelt sich um eine klassische Lebensmittelvergiftung.

Richtige Antwort(en): C

Zu einer Übertragung nach einer Nadelstichverletzung kommt es

- bei HBV beträgt die Übertragungswahrscheinlichkeit 30%
- bei HCV beträgt die Übertragungswahrscheinlichkeit 3 %
- bei HIV liegt die Übertragungswahrscheinlichkeit bei 0, 3%

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3091

40) Welche der folgenden Aussagen zur Toxoplasmose treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|---|---|
| a) Es handelt sich um eine Viruserkrankung. | Die Übertragung erfolgt durch das protozoische Parasit Toxoplasma gondii |
| b) Bei Infektion in der Schwangerschaft ist das ungeborene Kind durch die Plazentaschranke geschützt. | Das Risiko einer Toxoplasmose-Übertragung auf das ungeborene Kind besteht etwa ab der sechsten bis zehnten Schwangerschaftswoche. Davor ist die Plazenta nicht durchlässig für die Parasiten. Demnach ist das Kind nicht kontinuierlich durch die Plazentaschranke geschützt. |
| c) Für den Heilpraktiker besteht ein Behandlungsverbot | Es besteht Behandlungsverbot und nach § 7 Abs. 3 ist der Erregernachweis vom Arzt nichtnamentlich zu melden, aber nur bei konnatalen Infektionen. |
| d) Lymphknotenschwellungen sind ein Symptom der Toxoplasmose. | Bei Menschen mit einem gesunden Immunsystem verläuft die Toxoplasmose meist beschwerdefrei. Selten kommt es zu grippeähnliche Symptome wie leichtes Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, Müdigkeit und Lymphknotenschwellungen. Sehr selten können auch Augen oder andere Organe (Herz, Lunge, Leber) betroffen sein |
| e) Sie wird vor allem durch Hunde und Füchse auf den Menschen übertragen. | Die Toxoplasmose wird v.a. von der Katze auf den Menschen übertragen. |

Richtige Antwort(en): C,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3092

41) Welche der folgenden Aussagen zur generalisierten Angststörung treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten

- | | |
|---|---|
| a) Die Angst ist zielgerichtet auf auslösende Alltagssituationen. | Bei einer generalisierten Angststörung ist die Angst eben nicht spezifisch, sondern es besteht eine unbegründete, generelle Angst |
| b) Typisch ist eine ängstliche Erwartungshaltung mit gesteigerter Anspannung und vegetativen Beschwerden. | Es besteht eine generelle Angst mit einer ängstliche Erwartungshaltung und gesteigerter Anspannung sowie vegetativen Beschwerden |
| c) Die einzelnen Angstattacken halten meist nur kurz an. | Kennzeichnend für die generalisierte Angststörung ist, dass die Symptome lange andauern. Typisch für die generalisierte Angststörung ist, dass Symptome mindestens 6 Monate lang andauern und an den meisten Tagen auftreten. |
| d) Es handelt sich meist um eine unrealistische oder übertriebene Angst und Besorgnis bezüglich verschiedenster Lebensumstände. | Bei der generalisierten Angststörung besteht eine unrealistische oder übertriebene Angst und Besorgnis |
| e) Für Heilpraktiker mit allgemeiner Erlaubnis besteht ein Behandlungsverbot. | Für den Heilpraktiker besteht kein Behandlungsverbot. |

Richtige Antwort(en): B,D



Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3093

42) Welche der folgenden Symptome passen zu einer infektiösen Mononukleose?

1) Auftreten von großflächigen Blutungen am Unterarm nach Aufpumpen der Blutdruckmanschette 5 Minuten lang oberhalb des diastolischen Druckes

Das Auftreten von großflächigen Blutungen am Unterarm nach Aufpumpen der Blutdruckmanschette steht in keinem Zusammenhang zur Mononukleose.

2) Lymphknotenschwellungen

Typisch für die infektiöse Mononukleose ist das Auftreten von Lymphknotenschwellungen.

3) Tonsillitis

Oftmals kommt es bei der Mononukleose zu einer Hals- bzw. Mandelentzündung, bei der sich ein grauer Belag auf den Mandeln zeigt. Diese Beläge sind im Gegensatz zur Diphtherie abwischbar und auf die Tonsillen begrenzt. Zudem können ein fauliger Mundgeruch (Foetor ex ore) und Heiserkeit auftreten.

4) Himbeerzunge

Die Himbeerzunge ist ein typisches Symptom der Scharlach Erkrankung.

5) Milzschwellung

Die Milzschwellung ist ein typisches Symptom der Mononukleose. Es besteht sogar die Gefahr der Milzruptur.

a) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.

Richtige Antwort(en):

D

Type: Einfachauswahl

Thema: Fortpflanzung

ID: 3094

43) Welche Aussage zu den weiblichen Geschlechtsorganen trifft zu?

a) Die Eileiter befinden sich jeweils zwischen Eierstock und Gebärmutter.

b) Die Eileiter sind vollständig mit den Eierstöcken verwachsen.

c) Der Gebärmutterhals markiert den Übergang zu den Eileitern.

d) Die Eileiter verlaufen durch den Leistenkanal.

e) Die Gebärmutter liegt vor der Blase.

Der Eileiter ist nicht mit dem Eierstock verbunden, sondern sie enden als freies Ende in den Bauchraum. Das Ende des Eileiters besteht aus dem sg. Fimbrientrichter, der das Ei nach dem Eisprung auffängt.

Der Gebärmutterhals stellt die Verbindung zwischen Scheide und Gebärmutter dar.

Der Eileiter verläuft paarig vom Eierstock zur Gebärmutter

Die Gebärmutter liegt hinter der Blase.

Richtige Antwort(en): A

Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 3095

44) Welche der folgenden Nerven werden als Hirnnerven bezeichnet?

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1) Nervus vestibulocochlearis | Der N. vestibulocochlearis (Hör- Und Gleichgewichtsnerve) - der 8. Hirnnerv leitet Impulse von den inneren Haarzellen zum Hirnstamm. |
| 2) Nervus vagus | Der N. vagus (umherschweifender Nerv) - der 10. Hirnnerv ist der Hauptnerv des Parasympathikus und an der Regulation fast aller inneren Organe beteiligt. |
| 3) Nervus medianus | Der N. medianus entsteht aus dem Plexus brachialis und verläuft aus der Achselhöhle über die Innenseite des Oberarms, über die mediale Seite der Ellenbeuge zum Unterarm. Bei einer Lähmung des N. medianus kann die Faust nicht mehr geschlossen werden --> Schwurhand. Er gehört nicht zu den Hirnnerven. |
| 4) Nervus peroneus | Der N. peroneus verläuft im Wadenbein und gehört nicht zu den Hirnnerven. |
| 5) Nervus abducens | Der N. abducens ist der 6. Hirnnerv und ist zusammen mit dem N. oculomotorius und dem Nervus trochlearis an den Augenbewegungen beteiligt. |

- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 3096

45) Welche der folgenden Aussagen zum Insulin treffen zu?

1) Insulin fördert den Transport von Glucose, Aminosäuren und Kalium in die Muskel- und Fettzellen.

2) Der Tagesproduktion an Insulin eines normalgewichtigen, gesunden Menschen entspricht ca. 6 IE Insulin.

3) Insulin wird in den Kupfferschen Sternzellen der Leber produziert.

4) Insulin fördert katabole Prozesse im Körper, z.B. Lipolyse.

5) Körpereigenes Insulin wird im Plasma innerhalb weniger Minuten abgebaut.

Die Tagesproduktion an Insulin ist von verschiedenen Faktoren abhängig und individuell sehr unterschiedlich.

Die Synthese von Insulin erfolgt in den β -Zellen der Langerhans'schen Inseln der Bauchspeicheldrüse

Insulin fördert anabole Prozesse im Körper und hemmt die Lipolyse.

a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3097

46) Bei welchen der folgenden Erkrankungen besteht für Heilpraktiker nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) ein Behandlungsverbot?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|---|--|
| a) Feigwarzen (Condylomata acuminata) | Hier handelt es sich um sexuell übertragbare Krankheiten und deshalb besteht nach §24 Behandlungsverbot. |
| b) Gewöhnliche Warzen (Verrucae vulgares) | Hier besteht kein Behandlungsverbot. |
| c) Dornwarzen (Verrucae plantares) | Hier besteht kein Behandlungsverbot. |
| d) Krätze (Scabies) | Nach § 24 besteht Behandlungsverbot. |
| e) Fußpilz (Tinea pedis) | Hier besteht kein Behandlungsverbot. |

Richtige Antwort(en): A,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 3098

47) Welche der folgenden Aussagen zum Kaliumhaushalt des Menschen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|--|
| a) Die Ausscheidung erfolgt überwiegend über den Darm. | Kalium wird zu 90 % über die Nieren über den Harn ausgeschieden und zu etwa 10% über den Darm. |
| b) eine schwere Durchfallerkrankung kann zum Kaliummangel führen. | |
| c) Durch den Verzehr von Bananen wird der Kaliumspiegel im Blut gesenkt. | Bananen gehören zu den kaliumreichen Lebensmitteln und würden den Kaliumspiegel erhöhen. |
| d) Bei einem Kaliummangel sollte die Gabe von Kalium ausschließlich intravenös erfolgen. | Kalium kann sowohl oral gegeben werden, oder der Kaliumspiegel kann über die Ernährung reguliert werden. Eine intravenöse Gabe ist nur niedrigdosiert möglich, da es venenreizend ist. |
| e) Eine Diuretikabehandlung kann zu einem Kaliummangel führen. | Richtig, manche Medikamente beschleunigen ebenfalls die Kaliumausscheidung, zum Beispiel Diuretika (umgangssprachlich Wassertabletten) |

Richtige Antwort(en): B,E

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3099

48) Bei welchen Patienten ist die Anwendung des medizinischen Thromboseprophylaxestumpfes am ehesten kontraindiziert?

- | | |
|--|--|
| a) Patienten, die rauchen. | Raucher haben ein erhöhtes Risiko an Gefäßschäden zu erkranken, es gibt jedoch keine Kontraindikation für Thrombosestrümpfe. |
| b) Patienten mit arteriellen Durchblutungsstörungen. | Bei arteriellen Durchblutungsstörungen wäre die Versorgung mit Thrombosestrümpfen kontraindiziert, da es die Durchblutung erschweren würde. |
| c) Patienten, die bettlägerig sind. | Patienten, die bettlägerig sind, haben ein erhöhtes Risiko einer Thrombose. Hier sind Thrombosestrümpfe indiziert. |
| d) Patienten, die mobilisiert wurden. | Auch für Patienten, die ggf. nach einer OP mobilisiert wurden, kann das Tragen von Thromboseprophylaxestumpfen positive Auswirkungen haben. |
| e) Patientinnen während der Schwangerschaft. | In der Schwangerschaft ist das Risiko eine Thrombose zu erleiden erhöht; demnach wäre eine Versorgung mit Thromboseprophylaxestumpfen indiziert. |

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Schock

ID: 3100

49) Welche Aussage trifft zu?

Der Begriff Schock bezeichnet in der Medizin ein lebensbedrohliches Zustandsbild bei dem ...

a) es typischerweise zu einem Blutdruckanstieg kommt.

Der systolische Blutdruck spielt beim Schock eine Rolle und ist beim Schock i.d.R. erniedrigt (während die Herzfrequenz erhöht ist).

b) die Ursache immer Blut- oder Flüssigkeitsverlust ist.

Es gibt verschiedene Ursachen für einen Schock z.B. Herzinsuffizienz, Blutverlust, Sepsis, Anaphylaxie.

c) die Blutzirkulation in den Kapillaren vermindert ist.

Die stabile Seitenlage ist nur bei Bewusstlosigkeit mit erhaltenem Puls und Atmung angezeigt.

d) die stabile Seitenlage immer eine Basismaßnahme darstellt.

e) der Einsatz von Prednisolon Goldstandard ist.

Prednisolon ist ein synthetisches Glucocorticoid, das immunsuppressiv und entzündungshemmend wirkt. Prednisolon wird z.B. beim anaphylaktischen Schock eingesetzt.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Leber

ID: 3101

50) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Zu den Leberhautzeichen zählen:

- | | |
|---|--|
| 1) Spider naevi | |
| 2) Silberweiße Schuppung der Streckseiten von Knie und Ellenbogen | Silberweiße Schuppung an den Streckseiten der Extremitäten sind typisch für die Schuppenflechte. |
| 3) Lackzunge | |
| 4) Naevus flammeus (Feuermal) | Das Feuermal ist angeboren und steht in keinem Zusammenhang mit Erkrankungen der Leber |
| 5) Palmarerythem | |

- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Hinweis: folgende Symptome gehören zu den Leberzeichen:

- > spider naevi
- > Petechien / Hämatome
- > Behaarungsanomalien
- > Ödeme
- > Teleangiektasien
- > Nagelanomalien
- > Palmarerythem
- > Dupuytren'sche Kontraktur
- > Leberzunge
- > Geldscheinhaut und
- > Weißnägel

Type: Einfachauswahl

Thema: Gesetzeskunde

ID: 3102

51) Wie ist die Entsorgung spitzer oder scharfer Gegenstände (z.B. Kanülen, Skalpelle) in heilkundlichen Praxen vorzunehmen?

- a) Sammlung in handelsüblichen Abfalleimern mit Deckel, die mit einem Kunststoffbeutel versehen sind, der dann in den Hausmüll entsorgt wird.
- b) Sammlung in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen. Diese können fest verschlossen und sicher vor unbefugtem Zugriff im Hausmüll entsorgt werden.
- c) Sammlung unmittelbar am Ort des Anfalls in reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten Behältnissen und ohne vorheriges Verdichten oder Zerkleinern zur Verbrennung in einer zugelassenen Anlage.
- d) Wie Hausmüll, ohne besondere Anforderung.
- e) Sammlung in stich- und bruchfesten Mehrwegbehältnissen. Diese können in üblichen Hausmüllbehältern entleert werden und nach fachgerechter Desinfektion und Reinigung erneut verwendet werden.

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3103

- 52) Bei einer Patientin mit Schmerzen im Bereich der Fingergelenke beider Hände vermuten Sie eine chronische Polyarthrititis und führen eine Blutuntersuchung durch. Welche der folgenden Laborbefunde stützen Ihren Verdacht?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Harnsäure erhöht

Die Harnsäure wäre bei der Gicht erhöht, sie steht in keinem Zusammenhang mit der chronischen Polyarthrititis.

b) Rheumafaktoren positiv

Bei der chronischen Polyarthrititis können die Rheumafaktoren positiv sein, müssen dies aber nicht zwingend sein.

c) Antistreptolysintiter erhöht

Der Antistreptolysintiter ist ein Laborwert, der zum Nachweis eines Infekts mit Streptokokken eingesetzt wird.

d) Leukozyten 5000/ μ l

Die Leukozytenanzahl mit 5000/ μ l liegt im Normbereich und ist kein Hinweis für eine chronische Polyarthrititis.

e) C-reaktives Protein (CRP) erhöht

Da es sich bei der chronischen Polyarthrititis um eine Entzündung handelt, können die Entzündungswerte wie z.B. der CRP erhöht sein.

Richtige Antwort(en):

B,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Gesetzeskunde

ID: 3104

53) Bei welchen der folgenden Erkrankungen besteht für Heilpraktiker nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) eine Meldepflicht?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Infektiöse Mononukleose

Für die Mononukleose hat der Heilpraktiker keine Meldepflicht.

b) Masern

Für eine Maserninfektion hat der Heilpraktiker lt. IfSG § 8 und 6 eine gesetzliche Meldepflicht.

c) Pyelonephritis

Für die Pyelonephritis hat der Heilpraktiker keine Meldepflicht.

d) Angina tonsillaris

Für die Angina tonsillaris hat der Heilpraktiker keine Meldepflicht.

e) akute Virushepatitis B

Für eine akute Virushepatitis B hat der Heilpraktiker lt. IfSG § 8 und 6 eine gesetzliche Meldepflicht.

Richtige Antwort(en): B, E

Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3105

54) Ein 2-jähriges Kind wird ruckartig an einer Hand vom Vater hochgezogen, danach bewegt das Kind schmerzbedingt den Unterarm nicht mehr und greift nicht mehr nach dem Spielzeug. Es handelt sich am ehesten um eine ...

- | | |
|-------------------------------|--|
| a) distale Humerusfraktur | Hier ist vom Unterarm die Rede, bei einer distalen Humerusfraktur kann der ganze Arm schmerzbedingt nicht mehr benutzt werden. |
| b) Humerusschafffraktur | Auch bei der Humerusschafffraktur wäre der ganze Arm in Mitleidenschaft gezogen, nicht nur der Unterarm. |
| c) Olekranonfraktur | Die Olekranonfraktur ist ein Knochenbruch, bei dem der Knochenansatz der Trizepssehne, vom Körper der Elle getrennt wird. Dies geschieht typischerweise bei einem Schlag oder Sturz auf das gebeugte Ellenbogengelenk. |
| d) Radiusköpfchen-Subluxation | Diese Symptomatik beschreibt die typische Radiusköpfchen-Subluxation bei Kindern durch ruckartigen Zug an der Hand (z.B. Engelchen-Flieg-Spiel). |
| e) Rotatorenmanschettenruptur | Die Rotatorenmanschettenruptur ist eine Verletzung der Schulter. Der Riss betrifft eine oder mehrere Sehnen der vier Muskeln, die die sogenannte Rotatorenmanschette bilden. Der Arm wäre ab der Schulter schmerzhaft. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 3106

55) Ein Patient mit Druckschmerz und Abwehrspannung im linken Unterbauch/ linke Flanke kommt zu Ihnen und berichtet von einem Fahrradsturz vor 2 Tagen.
Welche Diagnose trifft am ehesten zu?

a) akute Bauchspeicheldrüsenentzündung

Die o.g. Symptomatik spricht nicht für eine akute Bauchspeicheldrüsenentzündung, denn sonst wäre eine gürtelförmige Schmerzausstrahlung zu erwarten, außerdem steht es in keinem Zusammenhang mit dem Fahrradsturz.

b) akute Gallenkolik

Bei der akuten Gallenkolik wäre eine Schmerzausstrahlung in die rechte Schulter zu erwarten und auch hier besteht kein Zusammenhang zum Fahrradsturz.

c) Gastroösophagealer Reflux

Der gastroösophageale Reflux zeigt sich durch Symptome wie Sodbrennen, Dysphagie, retrosternaler Schmerz: Auch hier besteht kein Zusammenhang mit dem Fahrradsturz.

d) Zweizeitige Milzruptur

Eine zweizeitige Milzruptur ist typisch für einen Fahrradsturz, es kann mehrere Stunden und sogar bis zu zwei Wochen dauern, bis die Symptome einer zweizeitigen Milzruptur eintreten.

e) Magengeschwür

Ein Magengeschwür verursacht Schmerzen im linken Oberbauch, auch hier findet sich kein Zusammenhang zum Fahrradsturz.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Onkologie

ID: 3107

56) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?
Eine Patientin mit Zustand nach linksseitiger Entfernung der Brust bei Karzinom vor 2 Monaten bittet Sie um Ratschläge bezüglich der Prophylaxe eines Lymphödems.

- | | |
|--|--|
| 1) Reduzierung der Trinkmenge (maximal 1,5 Liter pro Tag) | Die Trinkmenge muss bei einem Lymphödem nicht reduziert werden. |
| 2) Kochsalzreiche Ernährung | Es sollte eine kochsalzarme Ernährung erfolgen, da Kochsalz Wasser im Körper bindet. |
| 3) Hochlagern des Armes der betroffenen Seite | Das Hochlagern der betroffenen Extremität unterstützt den Lymphabtransport. |
| 4) Hanteltraining des Armes der betroffenen Seite | Es sollte eine manuelle Lymphdrainage erfolgen, jedoch kein Hanteltraining. |
| 5) Wasserbäder des Armes der betroffenen Seite mit körperwarmer Temperatur | Warme Wasserbäder sind kontraindiziert und verschlechtern die Situation des Lymphödems |

- a) Nur die Aussage 1 ist richtig.
- b) Nur die Aussage 3 ist richtig.
- c) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 1,3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3108

57) Welche der folgenden Aussagen zum Botulismus bzw. Botulinumtoxin treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|---|--|
| a) Botulinumtoxin wird von Clostridium botulinum nur bei ausreichender Sauerstoffversorgung gebildet. | Das Botulinumtoxin wird unter anaeroben Bedingungen (dh. ohne Sauerstoff) vom Clostridium botulinum gebildet. |
| b) Botulinumtoxin ist ein Neurotoxin. | |
| c) Typisch für das klinische Bild eines akuten Botulismus sind Sehstörungen mit Doppelbildern. | Die Giftwirkung beruht auf der Blockade der Signalübertragung zwischen Nerven und Muskeln. Zuerst sind meist die Augenmuskeln betroffen. |
| d) Bei Vergiftungen mit Botulinumtoxin treten als Frühsymptome Fieber und Bewusstseinsstörungen auf. | Beim Botulismus tritt typischerweise kein Fieber und keine Bewusstseinsstörungen auf. |
| e) Eine Botulinumtoxinvergiftung bzw. Botulismus kann nur durch Fleischkonserven verursacht werden. | Die Übertragung kann durch verschiedene Konserven, Einweckgläser oder auch Honig erfolgen. |

Richtige Antwort(en): B,C

Type: Einfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3109

- 58) Sie werden zu einem 55-jährigen bisher unauffälligen Mann gerufen. Er sei von einem Tag auf den anderen plötzlich verwirrt geworden, schreie laut in seiner Wohnung herum und verbarrikadiert die Türe. Als er Ihnen nach langem Zureden öffnet, sehen Sie, dass er stark zittert und schwitzt. Aufgeregt und teils unzusammenhängend erzählt er von Krokodilen, die versuchen, in seine Wohnung einzudringen.
Um welches Krankheitsbild handelt es sich am ehesten?

- | | |
|--|--|
| a) eine agitierte Depression | Bei einer agitierten Depression zeigt sich eine innere Unruhe, mit Bewegungsdrang und gesteigertem Mitteilungsbedürfnis. Es treten jedoch keine Halluzinationen auf. |
| b) eine posttraumatische Belastungsstörung | Auch bei einer posttraumatischen Belastungsstörung findet man keine Halluzinationen. |
| c) eine chronische Schizophrenie | Die hier beschriebene Symptomatik geht von einem akuten vorher unauffälligen Patienten aus, darum ist eine chronische Schizophrenie auszuschließen. |
| d) ein Alkoholentzugsdelir | Typische Symptome eines Alkoholentzugsdelirs sind Desorientiertheit bezüglich Ort, Zeit und eigener Person, Optische und akustische Halluzinationen, Schwere Agitiertheit. |
| e) eine akute Belastungsreaktion | Eine akute Belastungsreaktion geht ohne Halluzinationen einher. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Blut

ID: 3110

59) Welche Aussage trifft zu? Typisch für den Vitamin-B12-Mangel ist/sind:

a) Sichelzellen im Blutaussstrich

Sichelzellen im Blutaussstrich finden sich typischerweise bei der Sichelzellanämie.

b) Zungenbrennen

Typisch bei einem Vitamin-B-12-Mangel ist die Hunter-Glossitis. Sie geht mit einer glatten roten Zunge und Zungenbrennen einher.

c) erhöhtes Hämoglobin

Bei einem Vitamin-B-12-Mangel tritt eine makrozytär hyperchromen Anämie auf. d.h. die Erythrozyten sind in der Zahl vermindert und zu groß, sie sind vermehrt mit Hämoglobin beladen. Allerdings befindet sich insgesamt zu wenig Hämoglobin im Blut.

d) Heißhunger

Ein Heißhunger steht in keinem Zusammenhang mit einem Vitamin-B 12 Mangel.

e) Auftreten meist im Kindesalter

Ein Vitamin-B-12-Mangel tritt z. B. bei veganer Ernährung, Magen-Darm-Erkrankungen, Schwangeren und Alkoholismus auf.

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 3111

60) Welche Aussage trifft zu?
Der Harnwegsinfekt ...

a) ist nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtig.

Für einen normalen Harnwegsinfekt besteht keine Meldepflicht, meldepflichtig ist ein Harnwegsinfekt nur bei Erregernachweis nach § 7 des Infektionsschutzgesetzes.

b) ist immer mit akuten Beschwerden verbunden, wie z.B. Brennen beim Wasserlassen, häufiger Harndrang, Fieber.

Es muss nicht immer eine akute Symptomatik bestehen, es gibt auch symptomarme bis symptomlose Verläufe.

c) kann akut oder chronisch verlaufen, die Symptome sind unterschiedlich stark ausgeprägt, Beschwerden können auch fehlen.

d) ist lokalisiert im Glomerulum und kann nur durch eine Nierenbiopsie bestätigt werden.

Ein Harnwegsinfekt ist nicht im Nierenparenchym verankert, er betrifft die ableitenden Harnwege.

e) ist verbunden mit einer vermehrten Ausscheidung von Blut, Zucker und Gallenfarbstoffen im Urin.

Bei einem Harnwegsinfekt, können Leukozyten, Nitrit und evtl. eine Mikrohämaturie im Urin auftreten, der ph-Wert kann im alkalischen Bereich liegen. Zucker und Gallenfarbstoff ist nicht zu finden.

Richtige Antwort(en): C